

USK ÜBERALL!

SATIRE

!

Nach dem Willen der Bundesregierung prüft die Unterhaltungssoftware-Selbstkontrolle (USK) fortan nicht nur die Alterstauglichkeit von Spielen, sondern auch von allem anderen. Muss halt sein.



Bundeskanzlerin

Die USK urteilt: »Die Bundeskanzlerin sagt immer so seltsame Sachen (›Killerspiele verbieten‹, ›Frankreich überfallen‹) – das verwirrt kleine Kinder. Sie ist zudem umständlich zu bedienen und hat eine extrem komplexe Menüstruktur (vor allem auf dem Kopf). Deshalb darf die Bundeskanzlerin Sprösslingen unter 12 Jahren nicht frei zugänglich gemacht werden. Schicken Sie die Bälger also vor den Abendnachrichten zum Kohleschippen oder so.«



Alkohol

Die USK urteilt: »Alkohol macht lustig. Und alles, was lustig macht, ist auch gut für Kinder. Alkohol kann alleine genossen oder mit anderen (Hauskatze ›Muschi‹, Nachbarskind ›Dieter‹) geteilt werden – das stellt gleich mehrere Rotzläffel ruhig, äh, stärkt das Sozialgefühl der Heranwachsenden. Alkohol ist aber schwer zu bedienen, gerade im späteren Spielverlauf. Übrigens, was sind Sie denn für ein winzig-winzig-kleines Zwergengesicht...!«



Tiere

Die USK urteilt: »Die listigen Viecher tun immer so niedlich, dabei sind sie echt fies und hinterhältig! Zum Beispiel wenn die Katze der Nachbarin schon wieder auf die frisch bezogenen Ledersitze Ihres neuen Mercedes... haart. Und haben Sie eigentlich schon mal genauer über Kühe nachgedacht? Also ehrlich: Kühe! Wir erinnern uns da an die eine Szene aus Black & White 2, wo diese Kuh einen Bauern... Mit Haut und Haaren!... Lieber Gott!«



Frauen

Die USK urteilt: »Ach, die Frauen. Da könnten wir Ihnen Geschichten erzählen... zum Beispiel... oder... na gut, im Augenblick fällt uns keine ein. Dafür wissen wir aber, dass Frauen ziemlich kompliziert zu bedienen sind (Tür aufhalten, Bierflaschen aufräumen). Ihr Hunger nach Hardware (Blumen, Schokozeug, Kinder) ist außerdem enorm – das überfordert Jugendliche. Pflichtbewusste Eltern halten ihren Nachwuchs daher von Frauen fern.«

GR

GAMESTAR-FOTOROMAN FOLGE 76: DIE RÜCKKEHR DER VERLORENEN EPISODE

Es war einmal in einem fernen Königreich, Quatsch: auf der Vorletzten unserer Ausgabe 11/05, da wurde ein Fotoroman geboren, dessen Sprechblasen leer waren. Sogleich schickten sich über fünfzig unserer tapferen Leserlein an, die Blasen zu füllen. Am lustigsten tat's Florian Bendel, dem wir zum Dank eine (überragende) GameStar-Tasse senden. Florians (leicht abgewandelte) Lösung:

Endlich! Das Heldenschwert des Stichs +15!

